

tralkomitees der KPdSU Andrej Alexandrow und Anatoli Blatow, der Abteilungsleiter im Zentralkomitee der KPdSU Leonid Samjatin, der stellvertretende Abteilungsleiter im Zentralkomitee der KPdSU Georgi Schach nasarow, der Abteilungsleiter im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR Alexander Bondarenko.

## I

Im Namen des Zentralkomitees der KPdSU, des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und der Sowjetregierung sowie des ganzen Sowjetvolkes beglückwünschte Leonid Iljitsch Breshnew das Zentralkomitee der SED, den Staatsrat, den Ministerrat und das ganze Volk der DDR herzlich zum 30. Jahrestag der Gründung des ersten deutschen Arbeiter-und-Bauern-Staates.

Die DDR begeht ihr dreißigjähriges Bestehen mit großen Erfolgen in allen Bereichen des Aufbaus der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, bei der Lösung der vom IX. Parteitag der SED beschlossenen Aufgaben. Es wurde eine hochproduktive sozialistische Wirtschaft aufgebaut, deren Leistungskraft sich weiter erhöht. Ein stabiles politisches System des Sozialismus wurde errichtet und wird weiter vervollkommen. Umfassende soziale Umgestaltungen wurden vollzogen, die den Interessen der Werktätigen, ihrem materiellen und geistigen Wohl dienen.

Die DDR ist ein untrennbarer Bestandteil der sozialistischen Gemeinschaft. Der deutsche sozialistische Staat leistet einen großen Beitrag zur Festigung der brüderlichen Völkerfamilie, zur Entwicklung ihrer vielfältigen Zusammenarbeit. Seit nunmehr drei Jahrzehnten tritt die DDR konsequent für die Ideen des Friedens und der Völkerfreundschaft ein. Als Faktor der Stabilität in Europa genießt sie große Autorität in der internationalen Arena.

Alle Erfolge der DDR sind untrennbar mit der marxistisch-leninistischen Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands verbunden, die als anerkannte führende Kraft der Gesellschaft das verdiente Ansehen und Vertrauen der Arbeiterklasse, der werktätigen Bauernschaft und der sozialistischen Intelligenz der Republik genießt. Die Erfahrungen der SED sind ein wertvoller Beitrag zur Theorie und Praxis des sozialistischen Aufbaus.

Im Namen des Zentralkomitees der SED, des Staatsrates und des Ministerrates sowie des gesamten Volkes der DDR würdigte Erich Honecker die großen Errungenschaften des sowjetischen Brudervolkes beim Aufbau des Kommunismus, die in der Deutschen Demokratischen Republik große Sympathie und Begeisterung hervorrufen. Das Sowjetvolk, das die Beschlüsse des XXV. Parteitages der KPdSU erfolgreich erfüllt, trägt in entscheidendem Maße zur Festigung des realen Sozialismus und zur Erhöhung seines wohltuenden Einflusses